

CNO-Research 2005

Koller Internet GmbH: Wertschöpfung im Unternehmen halten dank DEMANDIT

Nicole Scheidegger

Mai 2005

Inhalt

1	Koller Internet GmbH.....	2
2	DEMANDIT	3
	2.1 Verschmelzung von Content- und Datenbank-Editor.....	3
	2.2 Einsatz und Nutzen von DEMANDIT bei Koller Internet.....	5
3	Beispiel: Koller Internet realisiert Job-Datenbank	6
	3.1 Fachkräfte-Datenbank für Appenzell Innerrhoden	6
	3.2 Aufbau der Fachkräfte-Datenbank	6
	3.3 Rollen in der Fachkräfte-Datenbank	7
	3.4 Verknüpfung der Fachkräfte-Datenbank.....	8
4	Fazit.....	9

CNO-Research erforscht und entwickelt Ideen und Lösungen für ein besseres Verständnis der Anforderungen an die Informatik und die Nützlichkeit der Informatik für das Business. Das Projekt wird getragen von Partnern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung.

Ermöglicht wird es durch die Enabling-Partner:

**Microsoft Business Solutions,
PostFinance, Siemens Schweiz.**

Weitere Projektpartner sind: Institut für Organisation und Personal der Universität Bern, die Schmalenbachgesellschaft, Fachhochschule beider Basel FHBB, Zürcher Hochschule Winterthur, Institut für Wirtschaftsinformatik Abteilung Informationsmanagement der Universität Bern, SwissICT, swiss interactive media association, Netzwoche, IT Business, SWISS MARKETING Schweizerischer Marketing Club SMC CMS (Co-Patronat), Dr. Pascal Sieber & Partners AG.



CNO-Research 2005

1 Koller Internet GmbH

Im Jahr 1998 hat sich die Werbeagentur Koller Werbung entschieden, ihre Kunden auch bei der Nutzung des Mediums Internet für die Werbung zu unterstützen. Daraus entstand Koller Internet als eigenständiger Geschäftsbereich. Um sich unabhängiger am Markt positionieren zu können, wurde dieser Geschäftsbereich 2001 als selbständige Tochterfirma aus der Koller Werbung ASW ausgegliedert. Zielgruppe der gegründeten Koller Internet GmbH sind kleine und mittlere Unternehmen in der Region Appenzell, Toggenburg und St.Gallen. Die Agentur wurde seither ausgebaut und beschäftigt 2005 vier Mitarbeiter/-innen.

„DEMANDIT erlaubt uns, die gesamte Wertschöpfung in technisch komplexen Internetprojekten bei uns intern zu halten, ohne dass wir uns vertiefte Datenbank-Programmierkenntnisse aneignen mussten.“
(Paddy Gloor, Koller Internet GmbH, Geschäftsführer)

Die Agentur Koller Internet positioniert sich aufgrund ihrer Entstehungsgeschichte als Spezialistin für die Gestaltung von Webseiten. Technisch komplexe Projekte hat sie in der Vergangenheit immer in Zusammenarbeit mit Partnern realisiert. Um der Kundenforderung nach stärker datenbankbasierten Anwendungen, die geschäftskritische Abläufe unterstützen, selber gerecht zu werden, setzt Koller Internet auf das Produkt DEMANDIT von Netlive. DEMANDIT ist eine Entwicklungsumgebung, die eine Content-Management-Lösung und einen Datenbank-Editor zu einer leistungsfähigen Web-Software kombiniert.

Ansprechpartner	Unternehmen	Funktion
Paddy Gloor	Koller Internet	Geschäftsführer
Daniel Niklaus	Netlive	Inhaber
Nicole Scheidegger	Sieber & Partners	Partnerin

Abbildung 1: Ansprechpersonen.

Die Fallstudie beschreibt, wie die Agentur Koller Internet mit dem Produkt DEMANDIT technisch komplexe Internetanwendungen mit geringem Zeitaufwand selber realisieren kann, ohne Datenbank-Programmier-Spezialisten anstellen zu müssen.

CNO-Research 2005

2 DEMANDIT

2.1 Verschmelzung von Content- und Datenbank-Editor

DEMANDIT erlaubt es im Gegensatz zu Content-Management-Systemen, komplexe Internetanwendungen mit *einer* einfach bedienbaren Entwicklungsumgebung zu realisieren. Auf einzigartige Weise können Datenbanken *und* Inhaltsseiten erstellt, gestaltet und verwaltet werden.

Die Entwicklungsoberfläche von DEMANDIT ist in zwei Hauptbereiche aufgeteilt:

1. Datenbank-Editor (FormGen)
2. Content-Editor (Interface)

Im **Datenbank-Editor** (FormGen) werden Formulare, Datenbanken und Abfragen der Datenbanken (Berichte) erstellt und verwaltet. Ähnlich wie im MS-Access definiert der Anwender Felder für ein Formular (vgl. Abbildung 2). Bei der Erstellung des Formulars wird im Hintergrund direkt auf dem MS-SQL-Server automatisch die zugehörige Tabelle mit den entsprechenden Feldern programmiert.

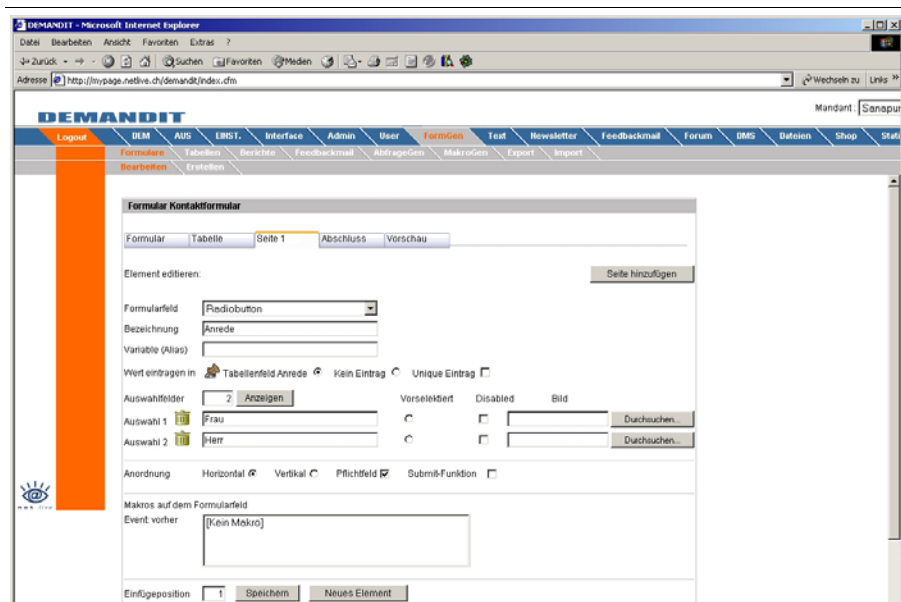


Abbildung 2: Datenbank-Editor (FormGen).

CNO-Research 2005

Über die Berichtsfunktion werden Abfragen aus der Datenbank definiert, um beispielsweise eine Liste der Einträge in der Datenbank zu generieren. Zusätzlich gibt es eine Exportfunktion, um Daten aus der Datenbank in ein CSV-Format zu exportieren.

Zum Formular kann automatisch ein Feedback-Mail definiert werden. Dieses dient bspw. zur Benachrichtigung des Administrators der Datenbank, sobald ein neuer Eintrag eingefügt wurde.

Im **Content-Editor** werden die Navigation und die unstrukturierten Inhalte der Website erstellt und verwaltet sowie die Darstellung der definierten Formulare und Berichte für das Frontend gestaltet. Der Anwender fügt das definierte Formular oder den definierten Bericht auf einer Inhaltsseite ein. Um das Formular zu gestalten, steht ihm ein Editor zur Verfügung (vgl. Abbildung 3).

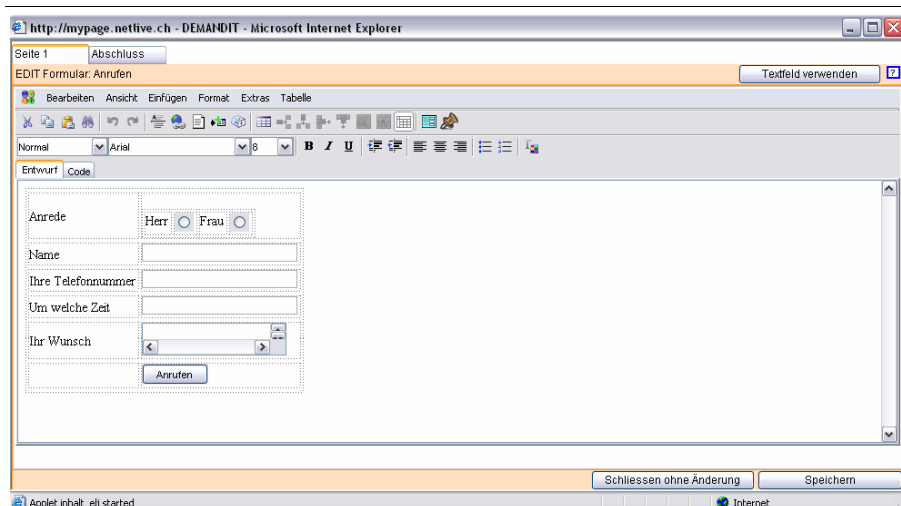


Abbildung 3: Gestaltung des Formulars im Content-Editor.

Häufig benötigte Anwendungen hat Netlive bereits in DEMANDIT implementiert: Die Newsletter-Funktion und die Erstellung von passwortgeschützten Bereichen können ohne Programmieraufwand in die Website integriert werden. Die nötigen Formulare und Tabellen in der Datenbank für die beiden Funktionalitäten stehen als Templates zur Verfügung.

CNO-Research 2005

2.2 Einsatz und Nutzen von DEMANDIT bei Koller Internet

Die Agentur Koller Internet setzt DEMANDIT ein, um Anwendungen für Kunden zu realisieren, die neben einer einfachen Visitenkarte im Internet komplexe Geschäftsprozesse wie Reservationen oder Bestellungen über das Internet abwickeln wollen.

Dank DEMANDIT kann Koller Internet ohne vertiefte Datenbank-Programmierkenntnisse komplexe Datenbankstrukturen aufbauen. Trotzdem ist die Qualität der Anwendungen extrem hoch, weil DEMANDIT auf qualitativ hoch stehenden Produkten wie MS-SQL als High-End-Datenbank und ColdFusion als Middleware basiert. Die Agentur kann ihren Leistungsumfang im technischen Bereich erweitern, ohne die Mitarbeiter/-innen auf einer spezifischen Technologie auszubilden. Da die Programmieroberfläche von DEMANDIT sehr benutzerfreundlich ist, beträgt die Einarbeitungszeit weniger als ein Tag. Alle Mitarbeiter/-innen können sich dadurch in die Anwendung einarbeiten. Gleichzeitig bleiben die Mitarbeiter/-innen aber auch flexibel für andere Technologien einsetzbar. Einen nur auf Datenbank-Entwicklung spezialisierten Programmierer könnte Koller Internet nicht auslasten. Allerdings übernimmt DEMANDIT nicht die Denkarbeit für den Aufbau der Datenbank. Der Agentur-Mitarbeiter muss sich Gedanken über die Architektur machen, aber er muss diese nicht technisch umsetzen können.

Auch für den Betrieb der Entwicklungsumgebung sind keine zusätzlichen Ressourcen nötig, weil Netlive DEMANDIT im Application Service Providing anbietet. Die Applikation ist zentral beim Hosting-Spezialisten everywhere gespeichert und wird dort gewartet. Updates sind sofort zugänglich, ohne dass Koller Internet sich selber um den Support kümmern muss.

Da Koller Internet für die Realisierung komplexer Datenbankstrukturen nicht mehr auf die Hilfe eines Partners angewiesen ist, der spezialisiert ist auf Datenbankprogrammierung, bleibt die Wertschöpfung des gesamten Projekts in der Agentur. Zudem ist der Aufwand zur Koordination mit den Partnern nicht mehr nötig.

In Projekten profitiert Koller Internet zudem von einem massiven Zeitvorteil, weil der Code für die MS-SQL-Datenbank automatisch geschrieben wird und weil ganze Prozesse wie die Erstellung eines passwortgeschützten Bereichs in DEMANDIT bereits abgebildet sind. Ein passwortgeschützter Bereich lässt sich quasi auf Knopfdruck integrieren, ohne etwas programmieren zu müssen. Netlive geht von einer Reduktion der Programmierzeit um insgesamt bis zu 70% aus. Dadurch kann Koller Internet mehr Zeit in die Konzeption und das Layout investieren oder in der gleichen Zeit mehr Projekte realisieren.

CNO-Research 2005

3 Beispiel: Koller Internet realisiert Job-Datenbank

3.1 Fachkräfte-Datenbank für Appenzell Innerrhoden

Im Jahr 2001 hat Koller Internet gemeinsam mit einem Partner für die Wirtschaftsförderung des Kantons Appenzell-Innerrhoden eine Fachkräfte-Datenbank (job.ai.ch) für Stellenangebote ortsansässiger Firmen aufgebaut. Koller Internet war damals zuständig für die Konzeption sowie die Gestaltung der Datenbank. Der Partner übernahm die technische Umsetzung der Individualentwicklung. Der Abstimmungsbedarf zwischen den involvierten Parteien war gross. 2005 war eine Überarbeitung der Datenbank fällig. Da sich die Anforderungen an die Job-Datenbank massiv geändert hatten, war ein kompletter Neuaufbau unumgänglich.

Aufgrund von Budget- und Zeitrestriktionen war jedoch schnell klar, dass eine Individualentwicklung wie im Jahr 2001 nicht möglich ist. Koller Internet entschloss sich stattdessen, für die Neuprogrammierung DEMANDIT einzusetzen. Im Sommer 2005 geht die neue Job-Datenbank online.

3.2 Aufbau der Fachkräfte-Datenbank

Auf der Fachkräfte-Datenbank schreiben Innerrhoder-Firmen ihre offenen Stellen aus (vgl. Abbildung 4). Die Plattform wird ihnen von der Wirtschaftsförderung des Kantons Appenzell Innerrhoden zur Verfügung gestellt. Stellensuchende können auf der Plattform nach offenen Stellen und Lehrstellen suchen und sich mittels Online-Formular auf eine Stelle bewerben. Darüber hinaus bietet die Wirtschaftsförderung unter der Rubrik „Nützliches“ Hilfestellungen für die verschiedenen Anspruchsgruppen der Plattform.

CNO-Research 2005

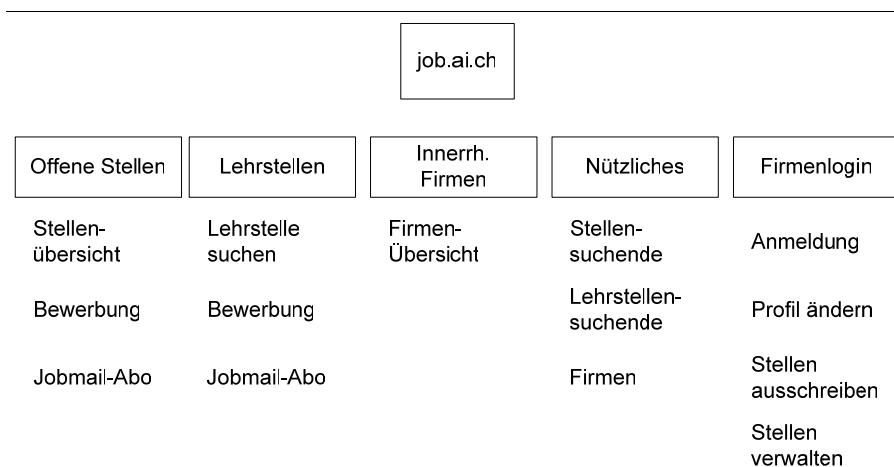


Abbildung 4: Aufbau der Fachkräfte-Datenbank.

3.3 Rollen in der Fachkräfte-Datenbank

Für den Zugriff auf die Fachkräfte-Datenbank sind drei Rollen definiert. Koller Internet entwickelt für jede Rolle eine eigene Benutzeroberfläche, die auf die Datenbank zugreift und Eingaben und Abfragen macht (vgl. Abbildung 5):

1. Die Wirtschaftsförderung ist Administrator der Fachkräfte-Datenbank. Sie kann im passwortgeschützten Bereich eine Listenansicht der eingetragenen Firmen generieren, kann Firmenzugänge, Stelleninserate und unter „Nützliches“ Hilfestellungen für die Plattform-Besucher erfassen, bearbeiten und löschen sowie den Fluss der Bewerbungen kontrollieren. Darüber hinaus kann sie einen Newsletter an die eingetragenen Firmen erstellen.
2. Die Innerrhoder-Firmen können ihre Stammdaten, Ansprechpersonen und Stelleninserate in einem passwortgeschützten Bereich in der Fachkräfte-Datenbank erfassen und bearbeiten. Sie erhalten ein Feedback-E-Mail, sobald eine Bewerbung auf eine ihrer Stellen eingegangen ist.
3. Die Stellensuchenden fragen die Fachkräfte-Datenbank über die öffentliche Website ab. Sie können die Stellenangebote mittels Volltextsuche durchsuchen und sich auf offene Stellen per Online-Formular bewerben. Mit einem Newsletter werden sie über die neusten Stellenangebote informiert.

CNO-Research 2005

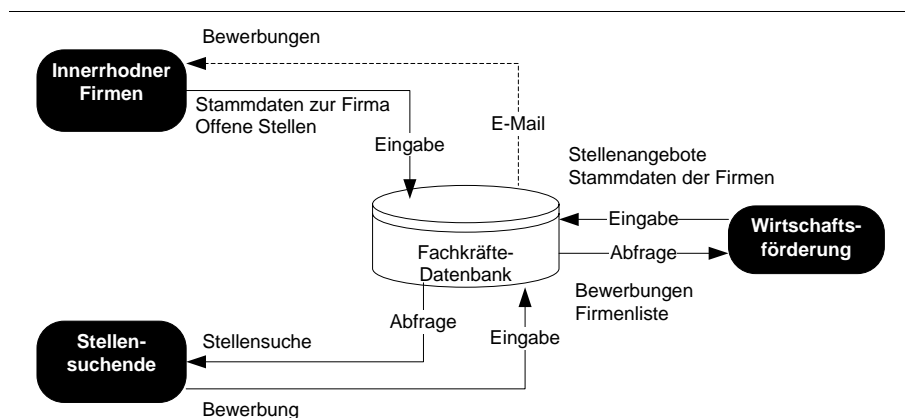


Abbildung 5: Rollen in der Fachkräfte-Datenbank.

3.4 Verknüpfung der Fachkräfte-Datenbank

Neben der manuellen Eingabe von Stellen durch die Unternehmen werden täglich automatisch aus der Lehrstellen-Börse die offenen Lehrstellen importiert. Gepflegt werden die Daten offline in einer Access-Datenbank durch das Amt für Berufsbildung des Kantons Appenzell Innerrhoden. Die Daten aus dieser Datenbank werden als txt-File mittels Macros exportiert, auf den Webserver gespeichert und automatisch in die Fachkräfte-Datenbank integriert.

Alle offenen Stellen und Lehrstellen werden aus der Fachkräfte-Datenbank täglich in die Datenbank von ostjob.ch über eine XML-Schnittstelle übermittelt. Damit profitieren die Innerrhoder-Firmen von einer grösseren Reichweite ihrer Stellenausschreibungen.

CNO-Research 2005

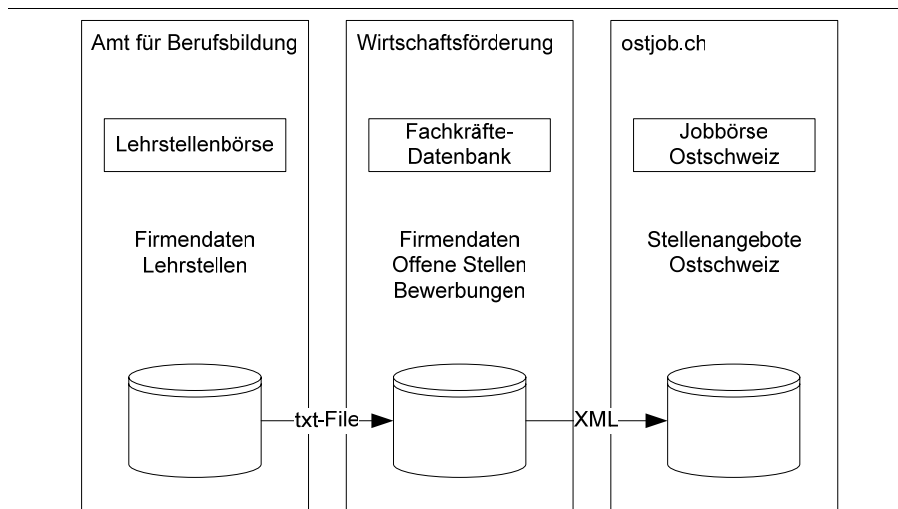


Abbildung 6: Import und Export für die Fachkräfte-Datenbank.

4 Fazit

DEMANDIT hat massgeblich zur Geschäftsentwicklung von Koller Internet beigetragen:

- In früheren Projekten ging ein grosser Teil der Wertschöpfung an Partner, die für die technische Umsetzung der Datenbankstrukturen verantwortlich waren. Dank DEMANDIT behält Koller Internet die gesamte Wertschöpfung in einem Projekt im eigenen Haus und kann den Kunden umfassend betreuen.
- Koller Internet konnte durch DEMANDIT ihr Leistungsspektrum erweitern. Ohne spezialisierte Datenbank-Programmierkenntnisse teuer erwerben zu müssen, kann sie ihre Kunden heute bei der Nutzung des Internets für geschäftskritische Anwendungen unterstützen.

Auch die Wirtschaftsförderung des Kantons Appenzell Innerrhoden als Kunde profitiert vom Einsatz von DEMANDIT: Die Funktion als „Stellenvermittler“ ist eine wichtige Aufgabe für sie. Ohne DEMANDIT wäre die Realisierung der neuen Job-Datenbank aufgrund der Budgetrestriktionen nicht möglich gewesen.